

FC Land / Wursten – TuS Harsefeld 1-0 (1-0)

Die Torflaute des TuS geht weiter – Dritte Saisonniederlage

Im Viertletzten Spiel der Saison musste der TuS den weiten Weg nach Wremen antreten wo der Gastgeber FC Land / Wursten wartete. Erneut traf man auf einen Gegner der jeden Punkt benötigt um den Aufstieg in die Bezirksliga zu sichern. Nachdem man in den letzten Wochen dachte man spielte auf schlechten Plätzen wurde man hier etwas besseren belehrt, denn der Platz in Wremen hatte den Namen Fußballplatz im Leben nicht verdient. Rumpelacker, Bänderrisswiese oder Kartoffelacker sind noch nette Ausdrücke – Löcher übersät und hart wie Beton. Nun gut damit mussten beide Mannschaften zurecht kommen, jedoch kann der Leser jetzt schon erahnen, dass sich kein schönes Spiel entwickeln konnte.

Nichts desto trotz wollte der TuS dieses Spiel unbedingt gewinnen und der Negativserie ein Ende setzen. So wurde folglich auch ins Spiel gegangen. Direkt nach dem Anpfiff setzte Christian Wolff die Abwehr unter Druck, leider pfiff der Schiedsrichter bei seinem beherzten Einsatz Foulspiel und die erste Chance war dahin. In der Folge versuchten beide Mannschaften sich erstmal an das „Geläuf“ zu gewöhnen und es kam zu einem leichten Abtasten. Der TuS zeigte die deutlich bessere Spielanlage und versuchte mit schönen über die Außen vorgetragenen Angriffen zum Erfolg zu kommen. Land / Wursten hingegen verlegte sich auf lang geschlagene Bälle auf den zurückgekehrten Torjäger Florian Alexander. Dieser war jedoch über die gesamte Spielzeit, bei den starken TuS Manndeckern Sebastian Deden und Jost Dammann, in guten Händen. In der 10. Spielminute hatte erneut Christian Wolff eine Chance für den TuS. Nachdem er im 16er an den Ball kommt wird sein Schuss jedoch in letzter Sekunde abgeblockt (10.). Auch die nächste Chance bot sich dem TuS. Christoph Ehlers zog aus 20m ab, seinen Schuss kann der Keeper nur sehr unkonventionell mit dem Fuß abwehren, der lauernde Christian Hink bekam den Ball somit sehr unglücklich an den Schlappen und der Ball ging neben das Gehäuse (19.). In der 24. Spielminute kam der Gastgeber dann zu seiner ersten Ecke. Diese wird auf den kurzen Pfosten geschlagen, der Rückpass landet irgendwie bei Stürmer Zentara. Aus kurzer Distanz wird dessen Schuss noch von einem Bein abgefälscht und Keeper Ole Köser ist machtlos (24.). Wie aus dem Nichts die Führung für den FC. Nach dem Treffer verliert der TuS kurzzeitig die Konzentration, kurz später spielt aber weiterhin nur der TuS auch wenn es bis zur Pause zu keinerlei zwingenden Chancen mehr kommt. So geht es mit einem unverdienten Rückstand in die Kabine. Man kombinierte auf dem Acker doch gefällig und hatte deutlich mehr Spielanteile, leider geriet man unglücklich in Rückstand, welchen man in der zweiten Hälfte natürlich egalisieren wollte.

Dementsprechend kam man dann aus der Kabine. Nur 4 Minuten nach Wiederanpfiff ist es Christin Hink, der nach einer Ecke knapp am Kasten vorbeizieht (49.). Nur 2 Minuten später lässt Renè Kracke 3 Gegenspieler stehen, sein Linksschuss verfehlt das Tor jedoch weit (51.). Wie in der ersten Hälfte bleibt vieles dem Zufall überlassen und teilweise springt der Ball wie eine Flipperkugel über den Acker. Der Gastgeber versucht es weiterhin nur über lange Schläge in die Spitze. In der 54. Minute gelangt ein solcher Ball zu einem Stürmer, dessen Flanke köpft Christoph Ehlers beinahe ins eigene Tor (54.). Der TuS öffnet nun mehr die Abwehr und versucht mehr Druck zu entfachen, folglich kommt der FC zu ein paar Kontern, die jedoch entweder kläglich vergeben werden, wie von Florian Alexander (60.) oder der TuS Abwehr in Person von Martin Duscha entschärft werden (64.). Nun geht TuS Trainer Rainer Rambow volles Risiko und bringt für Mittelfeldabräumer Marko Nitsch mit Sebastian Allers die

dritte Spitze. Gleich eine Minute später kommt Basti nach einer Ecke mit dem Kopf nicht richtig hinter den Ball (66.). 3 Minuten später lässt der unsichere Keeper einen Kracke Schuss abprallen, Christian Hink kommt jedoch einen Schritt zu spät (69.). In der Folgezeit versucht der TuS noch mehr Druck aufzubauen und auf Biegen und Brechen den Ausgleich zu schaffen. Der FC zieht sich immer mehr zurück und man kommt zu keinen nenneswerten Möglichkeiten. In der 85. Spielminute muss Christian Hink völlig zu Unrecht mit einer Gelb/Roten Karte den Platz verlassen und auch in den letzten Minute sollte es nicht sein. Der FC konnte den Vorsprung über die Zeit retten. Da unser Nachbar aus Ahlerstedt jedoch zeitgleich in Lüdingworth gewinnen konnte bleibt der alte 6 Punkte Vorsprung erhalten. Nachdem der TuS nun 4 Spiele die eindeutig überlegen geführt wurden nicht gewinnen konnte soll im Heimspiel gegen Sievern endlich wieder ein Sieg her. Die Jungs werden sich den Allerwertesten aufreißen um den Zuschauern wieder Tore zu bescheren.

Aufstellung:

Ole Köser – Martin Duscha, Jost Dammann, Sebastian Deden – Marko Nitsch (65. Sebastian Allers), Christoph Ehlers, Marcel Ziemann (70. Christian Müller), Robert Aleksiejuk, Renè Kracke – Christian Wolff, Christian Hink

Tor: 1-0 24. Zentara